

Sonderthema

Wellness

Der Run auf das 3. SpaCamp hat begonnen!

Unter dem Motto „Ideen generieren, diskutieren und vernetzen – gemeinsam Berge versetzen“, trifft sich heuer die Spa- und Wellness-Branche von Freitag, 16. 11. bis Sonntag, 18. 11. 2012, erstmals im Berghotel Rehlegg ****s in der Nationalpark-Gemeinde Ramsau im Berchtesgadener Land. Um den Austausch untereinander so angenehm wie möglich zu gestalten, ist das SpaCamp mit 100 Teilnehmerplätzen begrenzt – exklusive Sponsoren und Partner.

Bühne für Impulse

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre mit Fachteilnehmer/innen aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz avancierte das weltweit erste BarCamp zu den Themen Spa, Wellness und Gesundheit innerhalb von nicht einmal 3 Jahren zum Fixpunkt des Fachpublikums. Die Erfolgsfaktoren sind die hochkarätigen Themen und das sehr offene Ambiente. Wie bei BarCamps üblich, werden Ablauf und Inhalte der Veranstaltung von den Teilnehmern selbst bestimmt. Diese reichen Themen ein und bewerten sie untereinander. Auf dieser Basis wird zu Beginn des SpaCamps der endgültige Zeitplan festgelegt. Erst dann ist klar, wann welches Thema in welchem Raum in Form einer Session behandelt wird. Dabei handelt es sich nicht um Vorträge oder Präsentati-



© Berchtesgadener Land

onen, sondern eher um lockere Diskussionen und Gespräche mit Workshop-Charakter.

30 Plätze für Hoteliers, Thermen und Gesundheitszentren

Der Mix aus jungen, sehr offenen und engagierten Menschen, aber auch Expert/innen und Multiplikator/innen mit viel Erfahrung in der Branche, garantiert eine Betrachtung des Feldes aus verschiedenen Blickwinkeln. Das fördert nicht nur den regen Austausch, es entstehen vor allem neue und eigenständige Ideen, die für jeden Wellness-Betrieb heute entscheidend sind, um am Markt langfristig bestehen zu können. Um die Vielfalt unter den Teilnehmern und Themen noch mehr zu fördern, wurden Kontingente eingeführt. So gibt es eine fixe Anzahl an Plätzen für die verschiedenen Sparten der Branche. Für Hoteliers, Thermen und Gesundheitszentren stehen dabei insgesamt 30 Plätze zur Verfügung. Nach wie vor gilt aber das Prinzip „first come, first served“, also „wer zuerst kommt, malt zuerst“. Darüber hinaus gibt es eine Warteliste.

Praxisnahe Erfahrungen von Hoteliers für Hoteliers

Maximilian Blumschein, Inhaber vom Hotel-

dorf Grüner Baum in Bad Gastein, wird über seine neue iPad-Lösung im Hotel erzählen, die im Sommer fertiggestellt wird. Erstmals können die Gäste Spa-Anwendungen über ihr eigenes oder eines der hauseigenen iPads aussuchen und gleich direkt buchen. In seiner Session möchte er Einblicke in die technische Lösung zur TAC-Reservation-Assistent-Schnittstelle sowie die Funktionen geben und über erste Erfahrungen im Live-Einsatz berichten. Judith Ertler-Hernández von der österreichischen Spa-Marke Vinoble und Guy Burke, Spa Manager des Interlpen-Hotel Tyrol *****, wollen mit ihrem gemeinsamen Thema „MenSpa“ zeigen, dass Beauty-Behandlungen nicht nur Frauensache sind. Welchen Ansprüchen muss heute ein Spa mit seinen Treatments und Produkten genügen, um bei dieser wachsenden Zielgruppe richtig zu überzeugen? Herwig Kusat, der mit seinem Sound-Logo für die Wien Tourismus 2011 in New York mit dem 3. Platz des internationalen Audio Branding Awards ausgezeichnet wurde, widmet sich mit seinem Thema „Sound Branding und Wellness“ dem strategischen Einsatz von Sound in der Spa-Branche. Wie ist das Wohlbefinden von Körper und Geist regulierbar? Wie kann Akustik integriert werden, wie wirken Klänge?

Kommunikation mit Facebook und dem neuen Blog

Ziel des SpaCamps ist der intensive Austausch untereinander. Dabei spielt die Kommunikation über Blogs und Social-Media-Netzwerke wie Facebook, Xing oder Twitter eine wesentliche Rolle. So berichten wir während der gesamten Veranstaltung auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/spacamp und laden ein, egal ob vor Ort oder von zu Hause aus, mitzumachen und sich mit Ihrer Meinung einzubringen. Die Diskussionen werden live auf einer großen Leinwand übertragen. Ganz neu ist unser SpaCamp-Blog: Während das SpaCamp nur einmal im Jahr stattfindet, kann im Blog auf www.spacamp.net/blog seit Februar rund um das Jahr über aktuelle Themen aus der Branche diskutiert werden. Neuartige Ideen können so zeitnah verbreitet und aktuelle Ereignisse kritisch reflektiert werden. Dies liefert nicht nur einen Mehrwert für das Fachpublikum, sondern schafft Aufmerksamkeit für eine Vielzahl an Blog-Autoren in der stetig wachsenden Community. Der Grundgedanke ist, wie beim BarCamp auch, „Wissen teilen, um das eigene Wissen zu vermehren“.